

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 50

Artikel: Stammtisch der Londoner Mannequins
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754999>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

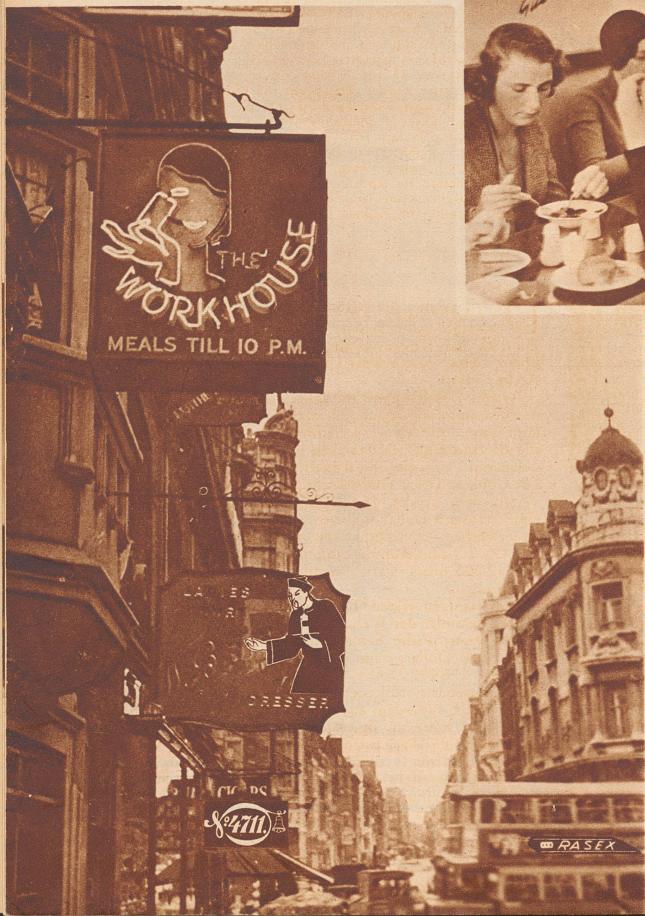
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Ja, das ist die Große da beim Fenster. Du mußt jetzt nicht hinschen, sie sieht gerade herüber... Einen Augenblick, du wirst sehen, sie ist seit zwei Tagen blond».

STAMMTISCH DER LONDONER MANNEQUINS

AUFGNAHMEN
HÜBSCHMANN
(MAURITIUS)



Die Zigarette nach dem Lunch.

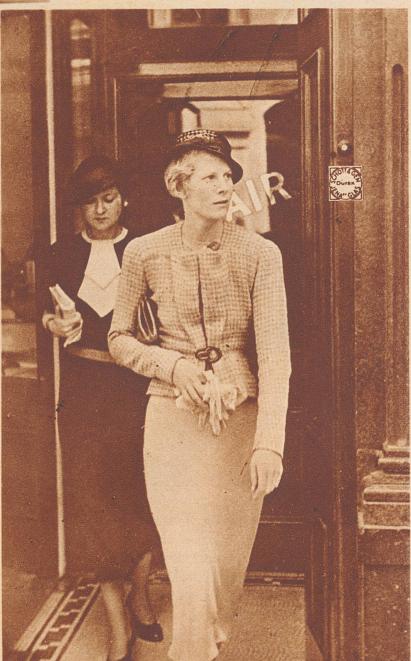
In einem kleinen Restaurant in der Nähe von Bond Street, nicht weit von den Modehäusern, in denen sie beschäftigt sind, nehmen die Mannequins Londons täglich ihren Lunch ein. Jeden Tag, von 12 Uhr ab, verzehren sie dort in der kurzen Mittagspause ihren Sandwich oder ihr «Poached-Egg» und ihre «Cup of coffee or tea».

Das Restaurant ist wie eine große Bar eingerichtet, an der die schönen Mädchen ihren Lunch stehend oder sitzend einnehmen. Es gibt ein paar Tische für die wenigen, die sich länger

Das Schild, das in einer Seitenstraße von Bond Street «Mannequins lunching room» anzeigt.



Ein Blick in den Spiegel des Restaurants gegenüber der Bar, an der viele Mannequins der großen Modehäuser Londons ihren Lunch einnehmen.



Mannequins gehen nach der Mahlzeit an ihre Arbeitsstätte zurück.

dort aufzuhalten wollen. Die Wände sind sehr hübsch bemalt. Mannequins im Dienst sind Geschöpfe einer Welt für sich, stolz, unnahbar. Außer Dienst sind es reizende, lebendige Mädchen. Es wird schwer sein, in London einen Lunch Room zu finden, der lustiger, lebendiger und lebhafter als dieses Restaurant in Londons Moderviertel ist. Geht man während der Lunchzeit in dieses Restaurant und ist neugierig, sich dort die Gespräche mitanzuhören, die diese lebhaften, schönen Mädchen unter sich dort führen, so erfährt man mehr über das Wesen ihres Berufes, als wenn man Dutzende von Modeschauen besuchen würde.